

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Elbstrategen Digitalberatung Dutzke Wengerek Unternehmensber. PartG für den Bereich Digitalberatung

Version 14.11.2018

Geltungsbereich

Diese AGB gelten, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wird, für alle an die Elbstrategen Partnerschaftsgesellschaft (im Folgenden: Elbstrategen) erteilten Aufträge, für alle von ihr erbrachten Leistungen und sind Grundlage für die geschlossenen Verträge im Bereich der Ecommerce Beratung.

Ein Vertrag zwischen den Elbstrategen PartG und ihren Kunden kommt in der Regel durch die schriftliche Annahme eines von der Elbstrategen vorbereiteten Auftrags zustande. Dessen Inhalt wird durch diese AGB ergänzt. Abweichende Wünsche oder Formulierungen des Kunden werden nur dann wirksam, wenn sie von den Elbstrategen schriftlich bestätigt werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden in keinem Fall Bestandteil des Vertrags. Dies gilt auch dann, wenn die Elbstrategen den Auftrag eines Kunden annehmen, ohne den AGB des Kunden ausdrücklich zu widersprechen.

Vertragsgegenstand, Leistungsumfang

Die Elbstrategen erbringt beratende Dienstleistungen im Bereich Ecommerce-Beratung. Der genaue Leistungsumfang ergibt sich jeweils aus dem von den Elbstrategen für den Kunden ausgefertigten Auftrag.

Pflichten des Kunden

Der Kunde stellt Elbstrategen alle für die Bearbeitung des jeweiligen Auftrages notwendigen Unterlagen und Informationen rechtzeitig zur Verfügung. Verzögerungen, die der Kunde zu verantworten hat, gehen zu Lasten des Kunden.

Elbstrategen behält sich das Recht vor, die Erbringung seiner Ecommerce-Beratung einzustellen und den Vertrag zu beenden, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht oder mit Verzug nachkommt oder sich nicht an die vorgenannten Bedingungen hält.

Der Kunde wird sich an die Bestimmungen sämtlicher geltenden Gesetze zum Datenschutz, zum Wettbewerbs-, Straf und Urheberrecht sowie zum Schutz der Privatsphäre (in ihrer jeweils geltenden Fassung) auf den betreffenden Märkten des Kunden halten. Der Kunde ist ausschließlich und in vollem Umfang für die Inhalte jeglicher vom im versendeten, ausgesandten oder auf andere Weise veröffentlichten Kommunikation in Richtung Dritter verantwortlich.

Vertragslaufzeit und Kündigung

Die Vertragsdauer und die Kündigungsfristen werden jeweils im von den Elbstrategen ausgefertigten Auftrag aufgeführt. Davon unberührt bleibt das Recht beider Vertragsparteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund, wie z.B. die Insolvenz eines Vertragspartners, der Eigentümerwechsel beim Kunden, die Einstellung der Zahlungen oder erheblicher Zahlungsverzug seitens des Kunden.

Ein „Eigentümerwechsel beim Kunden“ liegt unter folgenden Voraussetzungen vor:

1. Verkauf von mehr als fünfzig Prozent (50 %) der Anteile des Kunden oder dessen Muttergesellschaft
2. Fusion, die den Kunden oder seine Muttergesellschaft einbezieht, in der der Kunde oder seine Muttergesellschaft nicht die überlebende Gesellschaft sind und die Aktionäre der Muttergesellschaft nach der Vollziehung einer solchen Transaktion direkt oder indirekt, weniger als fünfzig Prozent (50 %) der Anteile der überlebenden Gesellschaft halten.

Vergütung und Zahlungsbedingungen

Es gelten die im jeweiligen Auftrag genannten Preise. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Alle Vergütungen werden gemäß den im jeweiligen Auftrag genannten Zeiten in Rechnung gestellt und sind sofort fällig und innerhalb von 14 Tagen zu zahlen.

Die Zurückbehaltung von Zahlungen wegen irgendwelcher von Elbstrategen nicht anerkannten Gegenansprüche des Kunden ist nicht statthaft. Eine Aufrechnung mit nicht rechtskräftig festgestellten Forderungen ist nicht möglich.

Gewährleistung

Für den Fall fehlerhafter Leistung aufgrund eigenen Verschuldens von Elbstrategen hat der Kunde das Recht auf Nacherfüllung der einwandfreien Leistung. Erst wenn dann Elbstrategen trotz angemessener Fristsetzung und deren Ablauf wiederum eine einwandfreie Leistung nicht liefern konnte, ist der Kunde berechtigt, die Leistung zu mindern.

Haftung

Elbstrategen haftet für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit aufgrund schuldhafter Pflichtverletzung von Elbstrategen nach den gesetzlichen Vorschriften.

Ansonsten haftet Elbstrategen nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Im Fall von leichter Fahrlässigkeit wird nur für die Verletzung von Kardinalpflichten gehaftet. Dabei ist die Haftung summenmäßig auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Ansprüche auf entgangenen Umsatz, Gewinn, ersparte Aufwendungen sowie auf sonstige mittelbare und Folgeschäden können nicht verlangt werden. Im Übrigen ist eine Haftung von Elbstrategen ausgeschlossen.

Es wird seitens Elbstrategen keine Haftung für vom Kunden überlassene Unterlagen oder etwaige Datenverluste übernommen. Eine Schadensersatzpflicht seitens Elbstrategen für die Löschung von

Datensätzen ist nicht gegeben. Der Kunde haftet allein für die Verletzung von Urheberrechten Dritter. Der Kunde hat Elbstrategen von allen Ansprüchen Dritter wegen solcher Rechtsverletzungen freizuhalten.

Schadloshaltung

Der Kunde hält Elbstrategen auf erstes Anfordern frei von sämtlichen Kosten, Verlusten, Haftungen und Aufwendungen, einschließlich sämtlicher Gerichtskosten, angemessener Aufwendungen und angemessener Anwaltsgebühren (zusammen „Verluste“), welche Elbstrategen Partnerschaftsgesellschaft infolge einer Klage, eines Prozesses, Schiedsverfahrens bzw. eines anderen Anspruchs eines Dritten entstehen, auch wenn nur angedroht, welche sich ergeben aus bzw. infolge einer Kundenmitteilung, die

(a) ungesetzliche, bedrohende, beleidigende, verleumderische, diffamierende, obszöne, pornographische oder anderweitig anstößige Informationen enthält, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Mitteilungen, welche Verhalten darstellen bzw. zu Verhalten ermuntern, das eine Straftat darstellen würde, eine Haftpflicht greifen lassen würde bzw. in anderer Weise lokales, nationales bzw. internationales Recht verletzen würde;

(b) irreführende, unlautere oder betrügerische Informationen enthält bzw. falsche Angaben in Bezug auf durch den Kunden bzw. dessen Kunden bzw. dessen Inserenten/Werber angebotene Produkte bzw. Dienstleistungen;

(c) Kettenbriefe bzw. ungesetzliche Pyramidenspiele und Schneeballsysteme;

(d) Informationen, Audio-, Video-, Grafik-, Software- bzw. andere Werke, welche das Copyright, die Marke bzw. andere geistige Schutz- bzw. Eigentumsrechte einer Person oder eines Unternehmens verletzen; bzw.

(e) betrügerische Informationen, welche eine Zugehörigkeit bzw. Sponsorenschaft eines anderen Rechtsträgers bzw. einer anderen Person als des Kunden bzw. seiner Inserenten/Werber implizieren würden ohne schriftliche Genehmigung des betreffenden Rechtsträgers bzw. der betreffenden Person;

(f) Informationen, welche an jemanden zugestellt werden, der dem Kunden keine Zustimmung zur Versendung von Emailmitteilungen an sich erteilt hat („SPAM“),

(g) Versäumnis seitens des Kunden, auf Beschwerden bzw. Anfragen zu reagieren, welche durch Empfänger an Elbstrategen Partnerschaftsgesellschaft oder an Elbstrategen Partnerschaftsgesellschaft Internet-Provider geschickt werden;

(h) andere Verletzungen der Bestimmungen der vorliegenden Vereinbarung durch den Kunden.

In den unter (a)-(h) aufgeführten Fällen übernimmt Elbstrategen Partnerschaftsgesellschaft folgende Obliegenheiten,

1. Unverzügliche Anzeige eines jeden Falles gegenüber dem Kunden, auch wenn noch keine Schadensersatzansprüche erhoben wurden.

2. Elbstrategen Partnerschaftsgesellschaft hat nach Möglichkeit für die Abwendung und Minderung des Schadens sorgen. Weisungen des Kunden sind dabei zu befolgen, soweit es für Elbstrategen Partnerschaftsgesellschaft zumutbar ist. Elbstrategen Partnerschaftsgesellschaft hat dem Kunden ausführliche und wahrheitsgemäße Schadenberichte zu erstatten und ihn bei der Schadenermittlung und -regulierung zu unterstützen. Alle Umstände, die nach Ansicht des Kunden für die Bearbeitung des Schadens wichtig sind, müssen mitgeteilt sowie alle dafür angeforderten Schriftstücke übersandt werden.
3. Wird gegen Elbstrategen Partnerschaftsgesellschaft ein Schadensersatzanspruch erhoben, ein staatsanwaltschaftliches, behördliches oder gerichtliches Verfahren eingeleitet, ein Mahnbescheid erlassen oder Elbstrategen Partnerschaftsgesellschaft gerichtlich der Streit verkündet, hat Elbstrategen Partnerschaftsgesellschaft dies ebenfalls unverzüglich anzuzeigen.
4. Gegen einen Mahnbescheid oder eine Verfügung von Verwaltungsbehörden auf Schadensersatz muss Elbstrategen Partnerschaftsgesellschaft fristgemäß Widerspruch oder die sonst erforderlichen Rechtsbehelfe einlegen. Einer Weisung des Kunden bedarf es insoweit nicht.
5. Wird gegen Elbstrategen Partnerschaftsgesellschaft ein Haftpflichtanspruch gerichtlich geltend gemacht, hat Elbstrategen Partnerschaftsgesellschaft die Führung des Verfahrens dem Kunden zu überlassen. Der Kunde beauftragt im Namen von Elbstrategen Partnerschaftsgesellschaft einen Rechtsanwalt. Elbstrategen Partnerschaftsgesellschaft muss dem Rechtsanwalt Vollmacht sowie alle erforderlichen Auskünfte erteilen und die angeforderten Unterlagen zur Verfügung stellen.

Reisekosten

Reisekosten werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Die tatsächliche Reisezeit wird mit 50% des vereinbarten Tagessatzes berechnet. An den Kunden verrechenbar sind Mietwagen bis zur Golfklasse, Züge bis zur 1. Klasse, Flüge in der Economy-Klasse (bei Anreisen mittels Mietwagen über 4 Stunden) sowie Übernachtungen bis 150€/Nacht. Elbstrategen PartG verpflichtet sich zeitnah nach Vereinbarung eines Termins beim Kunden das entsprechende Verkehrsmittel zu buchen um möglichst günstige Preise zu realisieren.

Höhere Gewalt

Eine Verpflichtung zur Leistung von Elbstrategen Partnerschaftsgesellschaft entfällt, wenn Elbstrategen Partnerschaftsgesellschaft zur Leistung durch höhere Gewalt oder unvorhergesehene Hindernisse ohne eigenes Verschulden nicht in Lage ist.

Geheimhaltung und Verschwiegenheit

Der Kunde und Elbstrategen Partnerschaftsgesellschaft werden alle ihnen im Rahmen des Vertrages zur Kenntnis gelangenden Informationen und Unterlagen, die nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt sind, streng vertraulich behandeln. Sie werden Angestellte und Dritte, die solche Informationen oder Unterlagen zur Durchführung von Arbeiten im Rahmen des Vertrages erhalten, zu gleicher Verschwiegenheit verpflichten. Die Vertraulichkeitsverpflichtung gilt über die Dauer des Vertrages hinaus. Von der Verpflichtung zur Verschwiegenheit sind Informationen ausgenommen, die allgemein bekannt sind oder zu deren Offenlegung die betroffene Partei aufgrund gesetzlicher Verpflichtung bzw. gerichtlicher oder behördlicher Anordnung verpflichtet ist.

Datenschutz

Elbstrategen Partnerschaftsgesellschaft verpflichtet sich, erhaltene Daten vertraulich zu behandeln, sie ausschließlich für den Vertragszweck einzusetzen, nicht an Dritte herauszugeben und auf Anforderung vollständig an den Auftraggeber zurückzugeben und auf ihren Rechnern komplett zu löschen.

Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung nichtig sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der anderen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Parteien verpflichten sich, die nichtige Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen am nächsten kommt, zu ersetzen. Die Übertragung von Rechten und Pflichten aus dem Vertrag ist dem Kunden nur mit schriftlicher Zustimmung der Elbstrategen Partnerschaftsgesellschaft gestattet.

Ergänzungen, Änderungen und Nebenabreden jeglicher Art bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, wobei die E-Mail ausdrücklich der Schriftform entspricht.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Ansprüche und Rechtsstreitigkeiten ist der Firmensitz der Elbstrategen. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.